



Ich danke dir dafür, dass ich so wunderbar erschaffen bin, es erfüllt mich mit Ehrfurcht. Ja, das habe ich erkannt: Deine Werke sind wunderbar! Deine Augen sahen mich schon, als mein Leben im Leib meiner Mutter entstand.

Psalm 139,14-18

Sekretariat:

Prisca Föhn
alte Kantonsstr. 8a
6440 Brunnen
041-820-3148
[sekretariat@
ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch)

Pfarramt:

Hartmut Schüssler
alte Kantonsstr. 8
6440 Brunnen
041-820-1886
[pfarrer@
ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch)

Sozialdiakon:

Samuel Wagner
Alte Kantonsstr. 8a
6440 Brunnen
076-505-0745
[diakon@
ref-brunnen-schwyz.ch](mailto:diakon@ref-brunnen-schwyz.ch)

Sigristinnen:

Schwyz
Susanne Mühlebach
u. Antonio Lopes
Schmiedgasse 34
6430 Schwyz
041-811-2816

Brunnen

Vreni u. Rolf
Aufdermaur
alte Kantonsstr. 8a
6440 Brunnen
041-820-3264

Das Pinguin-Prinzip

(von Dr. Eckart zu Hirschhausen)

Diese Geschichte ist wahr und ist tatsächlich passiert. Ich war engagiert als Moderator auf einem Kreuzfahrtschiff. Da dachte ich erst mal „Kreuzfahrt, super Sache!“ – bis ich auf dem Schiff war. Ich merkte, ich war auf dem falschen Dampfer und Seekrankheit kennt keinen Respekt vor der Approbation. Es war nicht lustig!

Endlich festen Boden unter den Füßen ging ich in Norwegen in den Zoo und sah dort auf einem Felsen einen Pinguin stehen. Und ich dachte: „Was für armes Würstchen!“ Zu kleine Flügel, unersetzte Statur und irgendwie hat der Schöpfer bei ihm noch die Knie vergessen:

„Fehlkonstruktion! - klar!“

Da sprang der Pinguin vor meinen Augen ins Wasser und schwamm. Da dachte ich nur: „Boah Eh!“



Pinguine sind hervorragende Schwimmer. Die sind so gut geeignet, im Wasser sich schnell, wendig, mit Spass zu bewegen, dass sie mit der Energie aus einem Liter Benzin umgerechnet über 2000 km weit schwimmen können! Das ist besser als alles, was Menschen jemals gebaut haben! Und ich dachte: "Fehlkonstruktion"!

Der Pinguin erinnert mich an zwei Dinge. Wie schnell ich Urteile fälle und wie ich damit komplett danebenliegen kann, gerade wenn ich Menschen nur in einer Situation gesehen habe. Und das zweite: Wie wichtig die Umgebung ist, ob das, was du kannst, überhaupt zum Vorschein kommt.

Menschen ändern sich nämlich nicht komplett und grundsätzlich. Wenn man als Pinguin geboren wurde, machen auch sieben Jahre Psychotherapie aus dir in diesem Leben keine Giraffe!

Ein guter Therapeut wird dich nicht fragen: Warum wünschst du dir einen langen Hals? Sondern: Wer bist du? Was kannst Du? Was willst du? Was sind deine Stärken?

Stärken zu stärken ist so viel sinnvoller als an seinen Schwächen herumzudoktern. Und wenn Sie immer denken, ich müsste eigentlich so sein wie die anderen, ein kleiner Trost:

Anderer gibt es schon genug!

Alles was von uns gefordert wird, ist mich zu kennen und zu gucken, ob ich dafür in einer guten Umgebung bin. Wenn ich Pinguin bin und mich in der Wüste aufhalte, liegt es nicht an mir, wenn es nicht flutscht.

Ich muss nur kleine Schritte machen zu meinem Wasser. Und dann muss ich springen und dann weiss ich, wie sich das anfühlt, wie es ist in meinem Element zu sein.

Ich bin sehr dankbar, dass ich das immer wieder weiss und das wünsche ich auch Ihnen von Herzen!

Gemeinsam Weihnachten



Gemeinsam Weihnachten Heiligabend, 24. Dezember

Haus Maria-Theresia
Klosterstrasse, Brunnen

17.00 Beginn mit Apéro,
Dekorieren und Tischen

19.00 Nachtessen
Singen und Feiern

22.00 Schlusspunkt

Stefan Horvath
041 855 42 90
info@kirso.ch

Christnacht
23.00 Uhr
Chilezentrum Schwyz

Weihnachten
10.00 Uhr
Kirche Brunnen

Weihnachten feiern in einer gemütlichen Umgebung. Gemeinsam dekorieren, miteinander essen und trinken... Gespräche, Musik, gemeinsam singen...

Der Abend soll von allen Beteiligten mitgestaltet und mitgetragen werden. Familien, die in einer anderen Form und Umgebung Weihnachten feiern möchten und Alleinstehende, die an diesem Abend nicht allein sein möchten kommen zusammen. Bitte melden Sie sich per email oder telefonisch bei Stefan Horvath von der Kirchlichen Sozialberatung (KIRSO) an. Spontane Gäste sind auch willkommen.

Anschliessend kann man gemeinsam **die Christnacht** in der reformierten oder katholischen Kirche besuchen. Im Chilezentrum Schwyz singt um 23.00 Uhr der Kirchenchor barocke Musik von Melchior Brunkhorst, die vom höfischen Tanz inspiriert ist. Streicher und Trompeten begleiten uns in dieser Nacht und wenn dann das "Stille Nacht" bei Kerzenschein ins Dunkle tönt, dann ist mit dem „Christ, dem Retter ist da!“ auch die Weihnacht gekommen.

Am **Weihnachtsmorgen** singt und spielt der Kinder- und Jugendchor um 10.00 Uhr im Gottesdienst in Brunnen. Die drei Weisen machen sich auf den Weg und suchen das Kind. Sie finden einen persönlichen Gott, der sich um seine Menschen kümmert. Im fröhlichen Gottesdienst mit Abendmahl sind Alt und Jung gemeinsam an der Krippe zu finden.

Taizégebete

alle zwei Wochen
Dienstags, 19.30 Uhr

Ref. Kirche **Brunnen**
07. Januar
04. Februar
11. März
01. April

Kath. Pfarrkirche **Schwyz**
21. Januar
18. Februar
25. März

Familiengottesdienst

18. Januar
15. Februar
29. März
Samstag, 17.30 Uhr
Chilezentrum Schwyz

Hefe-Nachmittage

Mittwochs 14-17 Uhr
22. Januar, Brunnen
19. Februar, Brunnen
19. März, Brunnen

Taufsonntage

02. Februar, Schwyz
02. März, Schwyz
01. Juni, Schwyz
08. Juni, Brunnen

Wolke 7-Jugendgottesdienst

Chilezentrum Schwyz
02. Februar 18.15 Uhr

Probedaten Wolke7-Band:

Bahnhofstr. 44, Brunnen

12. Januar, 18.30 Uhr,
26. Januar, 18.30 Uhr

INFO: Christa Schüssler

c@schueszler.org

041 820 1886

Israel-Infoabend

Dienstag, 14. Januar
19.30 Uhr
Brunnen

Gemeindereise nach Israel

vom 29. Sept. - 7. Okt. 2014
(Verlängerung bis 12. Oktober)

Sind Sie interessiert?

Melden Sie sich unverbindlich
für unsere email-Liste und

Sie verpassen keine
wichtigen Informationen

Je nach Teilnehmerzahl betra-
gen die Kosten bei Halbpension

zwischen Fr. 2200-2500.-
(+ Fr. 450,- Verlängerung)

Mail an: c@schueszler.org

Ökumenische Abendgebete



Schöpfen Sie Kraft
in der Hektik des
Alltags. Lassen Sie
sich in die Stille füh-
ren.

Familiengottesdienst

Der Familiengottesdienst ist für Eltern und Kinder. Wir sitzen im Kreis, Kleine können herumkrabbeln, die Grösseren hören eine Geschichte, die Erwachsene wie Kinder anspricht, lernen gemeinsam etwas basteln, singen zur Gitarre und freuen uns an der Gemeinschaft. Beim Essen bleibt Zeit für Gespräche und die Kinder tollen durchs Chilezentrum. Schön, wenn jede/e etwas zum Essen beisteuert.

Hefe-Nachmittage – Spiel und Spass für Kinder

Am Mittwoch, 22. Januar, von 14–17 Uhr lädt Hefi alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ins Kirchgemeindehaus Brunnen ein. Wir spielen, basteln, singen und hören Geschichten. Für ein Zvieri ist gesorgt. Das aktuelle Programm kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Taufsonntage

Wenn Sie sich oder ein Kind taufen lassen wollen, kommen besonders nebenstehende Gottesdienste in Frage. Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit dem Pfarramt Kontakt auf und vereinbaren ein Taufgespräch.

Wolke7-Band

Die Wolke7-Jugendgottesdienste werden durch eine eigene Band begleitet. Die Band besteht zur Zeit aus 5 Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren. Geprobt wird je nach Bedarf sonntag-abends von 18.30 bis 20 Uhr, Bahnhofstr. 44 in Brunnen. Gesucht wird vor allem noch jemand, der oder die Gitarre spielt. Aber auch mit Gesang oder einem anderen Instrument kannst Du bei uns erste Banderfahrten sammeln!



Bilderabend über Israel

Möchten Sie mehr über das Land Israel mit seinen kulturellen Schätze, herrlichen Landschaften, aber auch seiner politischen Zerrissenheit erfahren? Vielleicht überlegen Sie mit uns auf die Reise nach Israel zu gehen?

Hartmut und Christa Schüssler zeigen Fotos von ihren Reisen und berichten von ihren Begegnungen und Erfahrungen. Seit sie ein Jahr in Jerusalem gelebt und gearbeitet haben, hat sie das Land mit seinen Bewohnern und ihrer Geschichte nicht mehr losgelassen.



In der Mitte der Nacht

wird dieser Brief fertig. Das ist fast schon symbolisch...

In der Mitte der Nacht wird Gottes Sohn geboren und die gute Botschaft geht in die Welt hinaus.

„In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages“ ist auch das Motto des ökumenischen Silvester-Gottesdienstes, den ich mit Pfarrer Reto Müller vorbereite.

In der Mitte der Nacht sieht man das Licht des neuen Tages noch nicht. Auch für mich und meine Familie ist die Zukunft noch ungewiss, und obwohl mit der Räumung des Pfarrhauses sehr viel Arbeit bevorsteht, sind wir gespannt auf das, was entstehen wird.

Auszug und Umbau werden unser Jahr 2014 prägen. Trotzdem zeichnet sich jetzt schon ab, dass wir für das neue Jahr viele interessante Angebote machen können.

Besonders am Herzen liegt mir die Fahrt nach Israel. Auch wenn es im Nahen Osten noch viel Hass und Unrecht zu überwinden gibt und die Regierungen sich schwer tun, so will ich die Hoffnung nicht aufgeben, dass die Verheissung des Friedens, den die Engel in Bethlehem verkündet haben, noch in unseren Tagen wahr werden kann, denn im Verborgenen arbeiten unzählige Menschen – Christen, Juden und Moslems – gemeinsam an der Versöhnung. Wenn es am Dunkelsten ist, dann bekommt das kleinste Licht Bedeutung.

Wenn Sie noch nicht wissen, was ihre Begabung ist, dann schauen Sie sich doch einmal die Geschichte vom Pinguin-Prinzip auf Youtube an...

Hartmut Schüssler

Vermischtes

Kantonalkirche Schwyz

Felix Meyer war von 1978-96 Kirchengemeinderat, 1986-93 Präsident in Brunnen-Schwyz und von 1994-2003 Vorstandsmitglied im Evangelisch-reformierten Kirchenverband der Zentralschweiz (EKZ), bevor er 1998 zum ersten Präsidenten der neuen Kantonalkirche Schwyz gewählt wurde. Nach 16 Jahren übergab er in einem Festgottesdienst im Chilezentrum das Präsidentenamt an Heinz Fischer aus Küssnacht.



Einzahlungsschein für Kirchenbote

Es ist uns wichtig, dass alle Kirchengemeindeglieder gratis über das Gemeindeleben informiert werden. Neben dem viermal jährlich erscheinenden "Brief aus der Kirchengemeinde" erreicht der KIBO monatlich alle reformierten Haushalte. Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde bei. Der Kirchenbote wird durch Kirchensteuern finanziert, aber durch eine **FREIWILLIGE Spende** – in von Ihnen zu bestimmender Höhe – zeigen Sie Ihre Unterstützung für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Konto der Kirchengemeinde

PC 60-1-5 (SZKB)
Kt. 151833-0605 77714

IBAN:
CH88 0077 7001 5183 3060 5
Stichwort: Kirchenbote

Frühstückstreffen

Frühstückstreffen

Waldstätterhof Brunnen
Samstag, 29. März 2014
08.30 – 11 Uhr

Fr. 25.- (Frühstück und Referat)
Chinderhüti gratis im Haus

Anmeldung bis 27. März:
Ulli Vogel, 041 810 36 30
ulli.vogel@bluewin.ch

Weniger ist mehr – entrümpeln, entlasten, entschleunigen

Unser Leben wird immer komplizierter. Wir werden überflutet von Informationen aus aller Welt, unsere Schränke quellen über, unser Computer kann mehr als wir je verstehen werden und bei der Arbeit herrscht das Motto: «Immer mehr, immer schneller, immer besser!» Aber: Weniger ist mehr! An diesem Morgen wollen wir Möglichkeiten entdecken, wie wir unser Leben vereinfachen und ihm wieder mehr Qualität statt Quantität verleihen können. Lassen Sie sich inspirieren, das Leben etwas entspannter anzugehen!

Die Referentin Dr. med. Schneider-Bühler ist als Ärztin und Coach in psychologischer Beratung und Schulung tätig.

ANMELDUNG

Seniorenferien Lenk

30. Juni – 05. Juli 2014

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Ort _____

Telefon _____

email _____

Datum _____

Unterschrift _____

Seniorenferien in Lenk

Eine Woche
Gemeinschaft,
Gespräche über
Gott und die Welt
und spannende Ausflüge erleben.



Vom 30. Juni bis zum 5. Juli 2014 finden die Seniorenferien im Simmental in Lenk statt. Die Kosten für die ganze Woche mit Reise und Halbpension im Hotel Simmenhof betragen 1.050,- Franken im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag: 25,- Franken für die ganze Woche. Begleitet werden Sie von Sozialdiakon Samuel Wagner und Pfarrer Hartmut Schüssler.

Anmeldeschluss ist Ende Januar 2014



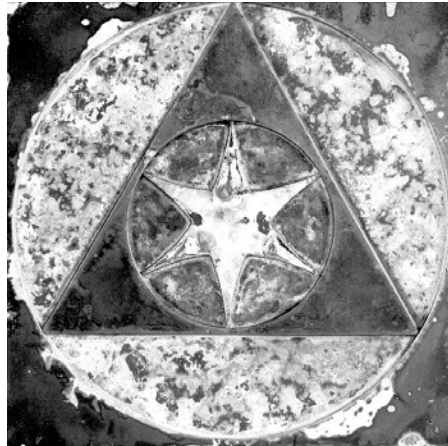
Der Auferstehungsweg von Josua Boesch

Der Auferstehungsweg ist ein achteiliges Metal-Ikonen-Relief des Pfarrers, Goldschmieds und Eremiten Josua Boesch, das inspiriert ist vom Meditationsbild des Niklaus von der Flüe.

In den Wochen der Passionszeit wollen wir uns von ihnen inspirieren lassen und gemeinsam den Weg bis zur Auferstehung beschreiten.

Am 09. März findet im Gottesdienst Brunnen der Auftakt statt. Danach kommen wir jeweils an einem Wochentag für ca. 45 Minuten zusammen, um gemeinsam zu singen, zu schweigen und zu schauen. Die Gedanken des Künstlers geben uns einen Impuls zum gegenseitigen Austausch.

Den Abschluss bildet die Osternacht am Samstag, dem 14. April. Wir folgen den Bildern durch das nächtliche Brunnen und feiern das Ziel des Weges: Die Auferstehung.



Der Künstler Josua Boesch schreibt zu seinem Werk:

Ich habe zuerst auch gemeint, auf dem Auferstehungsweg dürfe es keine Finsternisse mehr geben. Aber es ist nicht so. Die Finsternisse helfen uns zur Verwandlung, so wie uns die Nächte helfen zu wachsen. Und indem sie uns wandeln, verwandeln sich auch sie in Licht. Merkwürdig, warum haben wir eigentlich nie vom Sterben gesprochen? War es nicht nötig? Ist sterben auf diesem Weg selbstverständlich geworden? Ich habe den Eindruck gewonnen, Sterben sei wie durch einen Engpass gehen, durchs «Nadelöhr», in eine neue Etappe des Lebens. Es ist wie Geborenwerden. Auf dem Auferstehungsweg lernt man Sterben, um aufzuerstehen. Man muss sich sozusagen selber gebären. Aber niemand ist allein in den Geburtswehen. Der, der «Adam und Eva aus der Unterwelt» geholt hat, hilft auch uns über die Schwelle. So werden wir jedes Mal ähnlicher der Ikone, die Gott schaut. Immer wieder wird aus dem Kreuzweg ein Auferstehungsweg. Du hast das ja in Camaldoli erfahren, und nicht zufällig. Es war nicht einfach nur eine Idee von Dir oder eine Lanne des Schicksals. Der Weg des Auferstandenen hat sich mit dem Deinen gekreuzt. Am Brunnen in der Wüste. Du hast wirklich lebendiges Wasser getrunken.

Termine Auferstehungsweg

So	09. März	10.00 Uhr	Auftakt-Gottesdienst
Mo	10. März	19.30 Uhr	Passionsandacht
Di	18. März	19.30 Uhr	Passionsandacht
Mi	26. März	19.30 Uhr	Passionsandacht
Do	03. April	19.30 Uhr	Passionsandacht
Fr	11. April	19.30 Uhr	Passionsandacht
Sa	19. April	21.00 Uhr	Osternacht

Kinderchor-Auftritt
Ostergottesdienst
20. April 10 Uhr Schwyz

Kinderchor-Proben
16. Februar 10 Uhr Schwyz
09. März 10 Uhr Brunnen
06. April 10 Uhr Schwyz

Kinderchor-Projekt für Ostern

Wer hat Freude mit Musik und Theater den Oster-Gottesdienst zu verschönern? Wir suchen Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die gerne singen, ein Instrument spielen oder schauspielern. Wir proben einmal im Monat parallel zum Gottesdienst. Um das Stück auswählen zu können, freuen wir uns über eine baldige Anmeldung an Christa Schüssler. Man kann auch zur ersten Probe schnuppern kommen!

Kirchgemeinderat

Doro Portmann
doro.portmann@ref-brunnen-schwyz.ch
@ref-brunnen-schwyz.ch
Im Adelmann 8
6422 Steinen
041-832-2072
Präsidentin

Erich Wegmann
erich.wegmann@ref-brunnen-schwyz.ch
@ref-brunnen-schwyz.ch
041-822-0972
Kirchweg 5
6440 Brunnen
Verwalter

Jörg Uttinger
joerg.uttinger@ref-brunnen-schwyz.ch
@ref-brunnen-schwyz.ch
Weidhuobli 3
6430 Schwyz
041-811-8146
Schreiber

Barbara Nef
barbara.nef@ref-brunnen-schwyz.ch
@ref-brunnen-schwyz.ch
Seilerstr. 2
6438 Ibach
041-811-4310
Liegenschaften

Katharina Huber
katharina.huber@ref-brunnen-schwyz.ch
@ref-brunnen-schwyz.ch
Gersauer Str. 78
6440 Brunnen
041-820-6100
Gemeindeleben

Ursina Michel
ursina.michel@ref-brunnen-schwyz.ch
@ref-brunnen-schwyz.ch
Rossbergstr. 39
6422 Steinen
041-832-2754
Religionsunterricht

Katechetinnen

Primarstufe
Brunnen u. Schwyz

Barbara Aschwanden
Unterer Butzenweg 4
6472 Erstfeld
041-880-1454

Primarstufe
Schwyz

Heidi Lienhard
Lindenmatt 7
6343 Rotkreuz
041-740-4519

Sandra Schmid
Grosssteinstrasse 15
6438 Ibach
078-949-2625

Projekttag
1.-2. Oberstufe

Martina Girsberger
Viktoriastrasse 8
6440 Brunnen
041-820-0006

Sandra Schmid
Grosssteinstrasse 15
6438 Ibach
078-949-2625

Samuel Wagner
Alte Kantonsstr. 8a
6440 Brunnen
076-505-0745

Persönliche Eckdaten

Mein Name ist Sandra-Susanne Schmid, geboren bin ich am 16.01.1988 in Schwyz. Als Tochter einer Wirtenfamilie bin ich im wunderschönen Gersau aufgewachsen. Ich besuchte dort vom Kindergarten bis in die 8. Klasse die Schule. Die 9. Klasse besuchte ich in Brunnen. Vor ein paar Jahren bin ich mit meiner Mutter und ihrem dazumal neuen Lebenspartner nach Schwyz gezogen. Jedoch habe ich den Bezug zu Gersau nie ganz verloren, da ich nebenbei, bei meinem Vater und seiner Lebenspartnerin im Seehotel Fähri arbeite. Heute lebe ich mit meiner vierjährigen Tochter Noelia und unserer Katze „Flecki“ in Ibach.

Beruflicher Werdegang

Ganz nach meinem Lebensmotto:

*Nicht weil es so schwer ist, wagst du es nicht,
sondern weil du es nicht wagst,
ist es so schwer.*

Ich wusste sehr lange nicht was ich werden wollte und habe so 2 Jahre in einem Reitstall als Pferdepflegerin gearbeitet wo 2x pro Woche Taubblinde reiten kamen. Danach habe ich ein Praktikum in einem Altersheim gemacht. Während diesem Praktikum habe ich gemerkt, dass ich mit Menschen arbeiten möchte und so besuchte ich im 8. Schwangerschaftsmonat den SRK-Kurs „Sterben und Tod“. Als meine Tochter dann knapp 6 Monate alt war, machte ich eine 2-jährige (Aus-) Weiterbildung zur dipl. Trauer- und Sterbebegleitung. Dann schliesslich beim Schreiben meiner Diplomarbeit über „Sterben und Tod im Glauben“ wurde mir klar: Ich will Katechetin werden. Nur ein knappes Jahr später wurde ich angefragt ob ich Interesse hätte die Ausbildung zu beginnen und heute habe ich bereits den schwersten Teil der Ausbildung hinter mir und unterrichte eine 1. Klasse in Lauerz, eine 2. Klasse in Steinerberg, 3x 6. Klasse in Goldau und die 5./6. Klasse in Schwyz.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, welche mich so sehr unterstützten: Hartmut Schüssler, Ursina Michel als Mentorin, dem Kirchgemeinderat Brunnen-Schwyz, Pfarrer Urs Heiniger, Susanne Mühlebach (Mentorin), dem Kirchgemeinderat Arth-Goldau, sowie meiner ganzen Familie (Dädly, Gaby, Monja, Toni, Cedi).

**JUGENDTREFF**

Tortillas essen und sich treffen
Am 18. Januar um 12 Uhr
findet der erste Jugendtreff
im Kirchgemeindehaus Brunnen statt.

Alle Leute ab 12
sind zum Tortillas Essen eingeladen.

Deine Ideen sind gefragt,
damit es weitere Treffen gibt.
Der erste Anlass wird von Sarah Feil
und Sämi Wagner organisiert.

Chile

was in keiner
Zeitung steht

Bilanz 2013 Kirche bleibt Steinreich

Solange die Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz ihre zwei Kirchen in Brunnen und Schwyz behält, hat sie ein grosses Eigenkapital in den Büchern stehen. Konkret sind dies 1,37 Millionen, die in den Steinen gebunden sind.

Auch die grosse Zahl an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die immer wieder Zeit und Kraft in die Gemeinschaft geben, ist ein grosses Kapital, das nicht oft genug gewürdigt werden kann.

Aber um den Umbau des Pfarrhauses zu finanzieren, hilft diese Art von Kapital eher wenig. **Und die Finanzdecke, um Löhne und Rechnungen zahlen zu können, bewegt sich immer knapp an den Limiten.** Deshalb schaut der Verwalter Erich Wegmann sorgenvoll.

Die nun bewilligte Steuererhöhung um 2% schafft da etwas Luft. Sie macht statistisch 22 Franken pro Mitglied aus. Das ist ein gutes Mittagessen. Dies konnten die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung sofort kompensieren, denn im Anschluss gab es ein Suppen'mittag der Extraklasse, gefolgt von offeriertem Kuchen.



Entscheid fällt einstimmig - Pfarrer muss raus

Schwyz - Überraschend einmütig bewilligte die Kirchgemeindeversammlung den Baukredit für den Umbau des Pfarrhauses Brunnen. Das 123 Jahre alte Haus wird energetisch saniert und eine bessere Trennung von Wohn- und Arbeitsbereich realisiert.

Das hat Folgen für die Pfarrfamilie, die ab 1. April nicht weiss, wo sie wohnen wird. Deshalb sucht der Kirchgemeinderat für die 4-köpfige Familie eine 4 ½ Zimmerwohnung im Raum Schwyz-Ibach-Brunnen ab dem



1. März 2014 bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2015. Das Pfarrbüro wird in dieser Zeit in den Räumen des Chilezentrum Schwyz zu finden sein.

Wenn Sie eine leerstehende Wohnung wissen, nehmen Sie doch mit Familie Schüssler Kontakt auf: 041 820 1886

Nicht Stimmberechtigte gewinnen Abstimmung



Schwyz – An der Kirchgemeindeversammlung nahmen auch zahlreiche Gäste teil, die sich für das Gemeindeleben interessieren. Sie erhielten ein gutes Bild von den Sorgen und Freuden des vergangenen Jahres. **Die grosse Überraschung kam, als vier dieser Gäste einen Änderungsantrag für das Budget 2014 vorbrachten.**

So forderten die Konfirmanden, den Ansatz für das Konf-Lager um 800 Franken zu erhöhen, damit sie nochmals nach Taizé reisen können. Dies wurde nach längerer Diskussion einstimmig bewilligt, nachdem die Konfirmanden sich bereit erklärt hatten Leitungsverantwortung für die jüngeren Taizéfahrenden zu übernehmen.

Kein Jugendlicher - neu gewählter Synodaler feiert bald 21. Geburtstag

Schwyz – Als einer der vier Vertreter im Kirchenparlament wurde Gert Vogt aus Brunnen neu in die Synode gewählt. **Der frisch gewählte Synodale bringt viel Finanzverstand in das Leitungsgremium,** war er doch vor seiner Pensionierung viele Jahre Vorsitzender einer gemeinnützigen Bank.



Aufgrund seiner Geburt Ende Februar konnte er bisher sehr selten Geburtstag feiern. Das nächste Mal in zwei Jahren.

Aus dem Kirchenchor



Chorproben montags 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Brunnen. Nächster Auftritt am Heiligen Abend. Dann singen wir am 2. Februar im Taizé-Gottesdienst und am Karfreitag. Haben Sie Interesse mit im Chor zu singen? Besonders gesucht sind tiefe Männerstimmen. Melden Sie sich bei Gabi Burkhalter 041 820 04 30 oder Pia Suter 041 820 33 66.

Dezember

24. Dez Di 23.00
25. Dez Mi 10.00
31. Dez Di 17.00

Schwyz
Brunnen
Schwyz

Christnacht mit Kirchenchor, Hartmut Schüssler
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Jugendchor u. Hartmut Schüssler
Ökumenischer Silvestergottesdienst, Hartmut Schüssler und Reto Müller

Januar

01. Jan Mi 17.00
05. Jan So 10.00
07. Jan Di 19.30
08. Jan Mi 08.00
09. Jan Do 08.00
09. Jan Do 14.00
12. Jan So 10.00
14. Jan Di 19.30
17. Jan Fr 20.00

Brunnen
Schwyz
Brunnen
Brunnen
Pfarrkirche
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Kloster

Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl, Hartmut Schüssler
Gottesdienst, Samuel Wagner
Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
Schulgottesdienst 3-6. Klasse, Hartmut Schüssler
ökumenischer Schulgottesdienst 5.-6. Klasse
Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins, Marta Peyer, 041 820 21 01
Gottesdienst, Hartmut Schüssler
Israel-Bilder-Abend, Christa Schüssler
Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen im Kloster Ingenbohl.
Im Anschluss sind wir zu einer Agapefeier eingeladen.
Jugendtreff – Tortillas Essen mit Sara und Sami
Familien-Gottesdienst, anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen z'Nacht.
Gottesdienst mit Bericht Gideonbund, Prof. Sascha Goette und Hartmut Schüssler
Vertiefungsabend I zum Thema Mobbing, Maïke Suter, 041 811 61 81
He-Fe Nachmittag, Theater, singen, spielen, basteln für 5-10 jährige Kinder.
Seniorenachmittag, Reisebericht von Katharina Huber: Bio-Baumwolle aus Kirgisien
Religionsmorgen (ReMo) für die 2. OS, Martina Girsberger
Religionsunterricht Schwyz **mit Schulgottesdienst**, Hartmut Schüssler
Gottesdienst mit Abendmahl im Altersheim Brunnen, Hartmut Schüssler
Vertiefungsabend II zum Thema Mobbing
Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins
Ökum. Gottesdienst des Frauenverein, Hartmut Schüssler u. Daniel Birrer

Februar

02. Feb So 10.00
02. Feb So 18.15
04. Feb Di 19.30
12. Feb Mi 14.30
13. Feb Do 14.00
15. Feb Sa 09.00
15. Feb Sa 17.30
16. Feb So 10.00
16. Feb So 10.00
19. Feb Mi 14.00
20. Feb Do 14.00
23. Feb So 10.00

Schwyz
Schwyz
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Schwyz
Schwyz
Schwyz
Brunnen
AH Brunnen
Brunnen

Gottesdienst, Hartmut Schüssler
Wolke 7 - ökumenischer Jugendgottesdienst mit Band
Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
Mittwoch-Träff des Frauenvereins, Maja Wegmann, 041 822 09 70
Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins
Projekttag „Tag der Kulturen“ für die 1. und 2. Oberstufe
Familien-Gottesdienst, anschl. Gelegenheit zum gemeinsamen z'Nacht
Abendmahl-Gottesdienst, Samuel Wagner
Kinderchor Probe, Christa Schüssler
He-Fe Nachmittag, Theater, singen, spielen, basteln für 5-10 jährige Kinder
Seniorenachmittag Fasnachtshöck im Altersheim Brunnen
Gottesdienst im Altersheim, Ursula Meyer

März

02. März So 10.00
07. März Fr 19.30
09. März So 10.00
10. März Mo 19.30
11. März Di 19.30
12. März Mi 08.00
12. März Mi 14.30
13. März Do 14.00
16. März So 10.00
18. März Di 19.30

Schwyz
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Brunnen
Schwyz
Brunnen

Fasnacht Gottesdienst, Hartmut Schüssler
Ökum. Weltgebetstag "Ägypten", anschliessend gemütliches Beisammensein
Abendmahl-Gottesdienst "Auferstehungsweg", Hartmut Schüssler und Katharina Huber, mit Ikonen von Josua Bösch
"Auferstehungsweg" Passionsandacht
Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé
Schulgottesdienst für 3.-6. Klasse, Hartmut Schüssler
Mittwoch-Träff des Frauenvereins
Handarbeitsnachmittag des Frauenvereins
Gottesdienst mit dem Seniorenchor Innerschwyz, Samuel Wagner
"Auferstehungsweg" Passionsandacht

IMPRESSUM – Der nächste "Brief aus der Kirchgemeinde" erscheint im März 2014

Herausgeber und Redaktion

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
Alte Kantonsstr. 8, 6440 Brunnen
Hartmut Schüssler, Pfr.

PC 60-1-5 Kt. 151833-0605 BC 777

Wichtige Adressen

Der "Brief aus der Kirchgemeinde" erscheint 4 mal jährlich im 25. Jahrgang

Druck:
Bucher Druck und Verlag, Vitznau
Auflage: 1'400 Exemplare

Kantonalkirche
www.ref-sz.ch

Homepage der Kirchgemeinde
www.ref-brunnen-schwyz.ch